

# **RS OGH 1971/2/25 1Ob45/71, 1Ob146/74, 6Ob657/84, 7Ob694/85, 8Ob588/86, 8Ob635/93, 8Ob1570/94, 6Ob255**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.02.1971

## **Norm**

AußStrG §2 Abs2 Z3 D

## **Rechtssatz**

Auch im außerstreitigen Verfahren müssen sich die Bevollmächtigten dem Gericht gegenüber durch eine Vollmacht ausweisen; ihr Mangel begründet Nichtigkeit des Verfahrens, soweit die nachträgliche Genehmigung durch den angeblichen Vertretenen nicht zu erzielen ist; § 38 ZPO ist analog anzuwenden.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 45/71

Entscheidungstext OGH 25.02.1971 1 Ob 45/71

- 1 Ob 146/74

Entscheidungstext OGH 11.09.1974 1 Ob 146/74

EvBl 1975/110 S 215

- 6 Ob 657/84

Entscheidungstext OGH 04.10.1984 6 Ob 657/84

Vgl auch

- 7 Ob 694/85

Entscheidungstext OGH 03.04.1986 7 Ob 694/85

„nur: Auch im außerstreitigen Verfahren müssen sich die Bevollmächtigten dem Gericht gegenüber durch eine Vollmacht ausweisen; ihr Mangel begründet Nichtigkeit des Verfahrens, soweit die nachträgliche Genehmigung durch den angeblichen Vertretenen nicht zu erzielen ist. (T1)“

- 8 Ob 588/86

Entscheidungstext OGH 19.11.1986 8 Ob 588/86

„nur: Ihr Mangel begründet Nichtigkeit des Verfahrens, soweit die nachträgliche Genehmigung durch den angeblichen Vertretenen nicht zu erzielen ist. (T2) = JBI 1987,258“

- 8 Ob 635/93

Entscheidungstext OGH 18.11.1993 8 Ob 635/93

„nur T1; nur T2; Beisatz: Es gelten die Grundsätze für die Prozeßbevollmächtigung un bei Vorliegen ihres Mangels die Vorschriften über deren Sanierbarkeit (hier: §§ 6, 7 ZPO). (T3)“

- 8 Ob 1570/94

Entscheidungstext OGH 14.07.1994 8 Ob 1570/94

„auch: nur T2“

- 6 Ob 255/97m

Entscheidungstext OGH 16.10.1997 6 Ob 255/97m

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0005937

## **Dokumentnummer**

JJR\_19710225\_OGH0002\_0010OB00045\_7100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>